

372.  
Umfassungs-  
wände.

Die Mittel zur Abführung der Rauchgase sind ziemlich mannigfaltig.

1) Die freien Enden oder Stirnseiten der Bahnsteighallen sind offen und durch sie können, insofern der Abzug nicht durch die log. Schürzen behindert ist, die Rauchgase den Weg in das Freie finden. Durch in den Schürzen angebrachte Klappen kann eine noch größere Abzugsfläche geschaffen werden.

Sind die Langwände der Halle ganz offen, so finden die Rauchgase durch sie den Ausweg. Sind sie geschlossen, sind aber Fenster vorhanden, so bringe man behufs Lüftung darin Klappen oder Flügel an, die sich öffnen lassen.

373.  
Dachlichter.

2) Dachlichter. Werden in den Dachflächen behufs Einführung des Tageslichtes verglaste Streifen angeordnet, so kann man, wie in Art. 367 (S. 367) bereits gesagt worden ist, diese Streifen über die benachbarten Teile der Dachfläche etwas emporheben, und durch die hierdurch entstehenden Spalte können die Gase entweichen.

Ein ähnliches Verfahren kann man auch bei einzelnen Teilen der übrigen Dachflächen, die nicht verglast, also mit einer massiven Dachhaut versehen sind, einschlagen, indem man an geeigneten Stellen Flächenstreifen über die Nachbarschaft emporhebt, so daß seitliche Lüftungsschlitze entstehen.

Ist eine Firnflaterne vorhanden, so finden die Rauchgase durch deren Langwände Ausgang, wie schon in Art. 368 (S. 369) ausgeführt wurde; zur Regelung des Abzuges bringe man in diesen Wänden bewegliche Klappen oder Jalousien an.

Dachlichtfächer können gleichfalls zur Lüftung dienen, wenn man ihre Giebelseiten offen läßt, auch kann man auf ihre Firnflaterne aufsetzen.

Auf der Bahnsteighalle des Bahnhofes zu Bremen ist auf den Firnflaternen der Dachlichtfächer zwischen den dafelbst zusammenstoßenden Glaselementen ein etwa 14 cm breiter Zwischenraum freigelassen, der durch eine höherliegende Kappe vor Regen und dergl. ge-

<sup>309)</sup> Fakt.-Repr. nach: FOERSTER, M. Die Eifenkonstruktionen der Ingenieur-Hochbauten. 4. Aufl. Tafeln. Leipzig 1909. Taf. XXII.

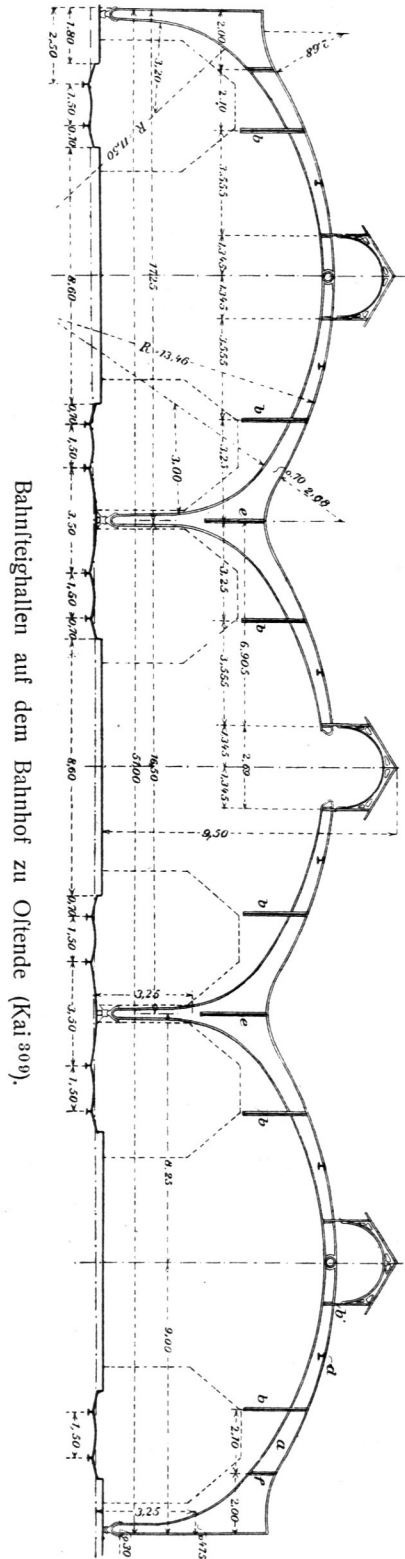


Fig. 455.